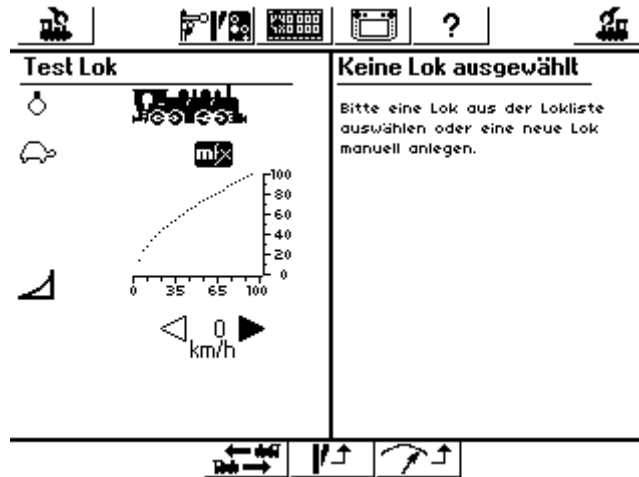
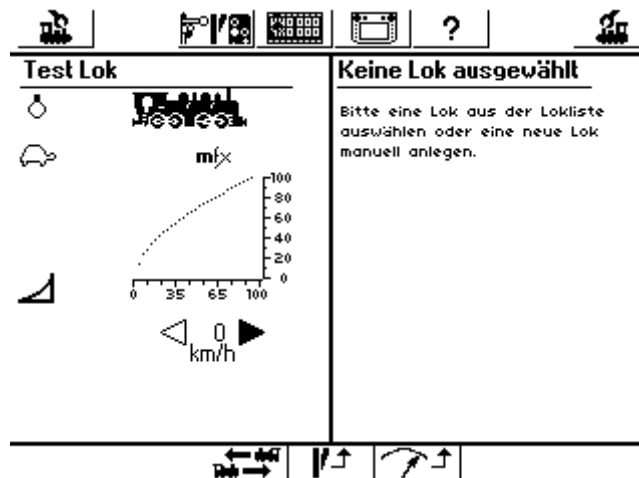


Wie programmiere ich, ein neue Funktion in einen Decoder. Am Beispiel des Rangiergangs für eine Lok.

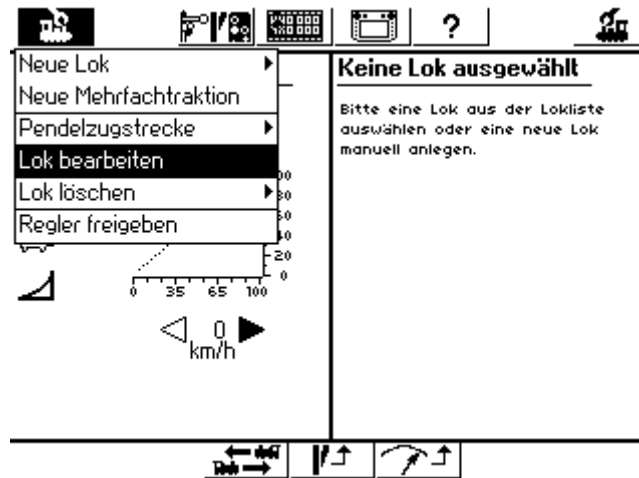
Sollte das mfx-Symbol der Lok die man bearbeiten möchte, schwarz hinterlegt sein, ist ein programmieren nicht möglich.



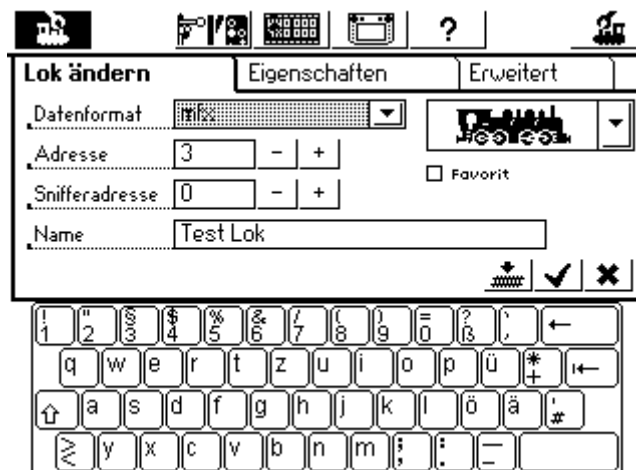
Deswegen sollte man alle Funktionen der Lok ausschalten. Wenn es immer noch schwarz hinterlegt ist, sollte man die Lok einfach aufs Programmiergleis stellen. Dann sollte nach einiger Zeit (kann einige Minuten dauern) das mfx-Symbole nicht mehr schwarz hinterlegt sein. Nun kann es losgehen.



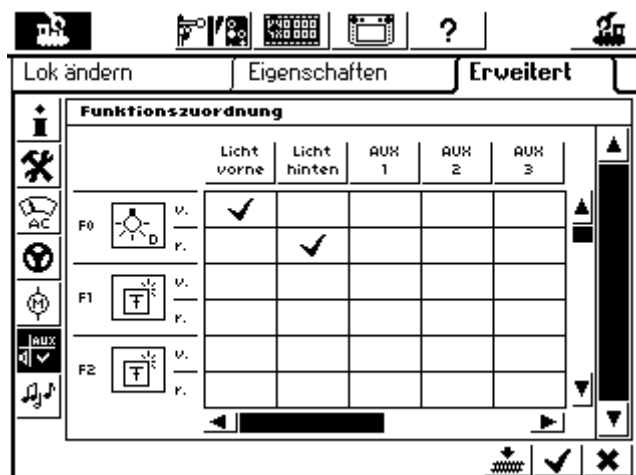
Man drückt auf dem Display auf die Lok mit dem Schraubenschlüssel und geht auf Lok bearbeiten



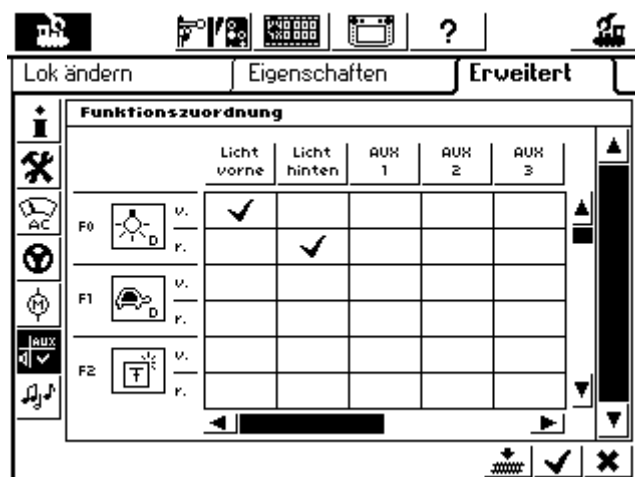
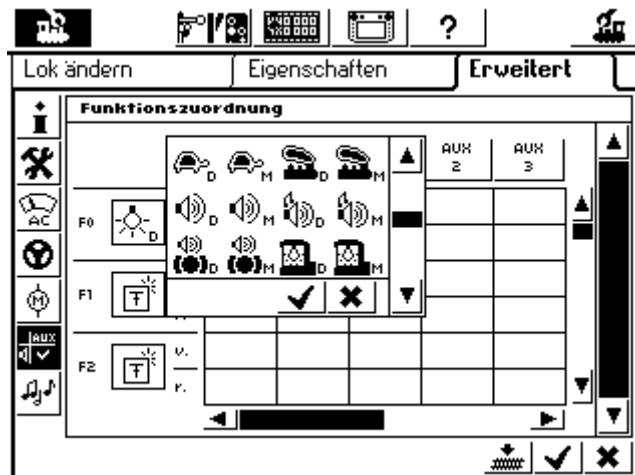
Nun geht man auf „Erweitert“



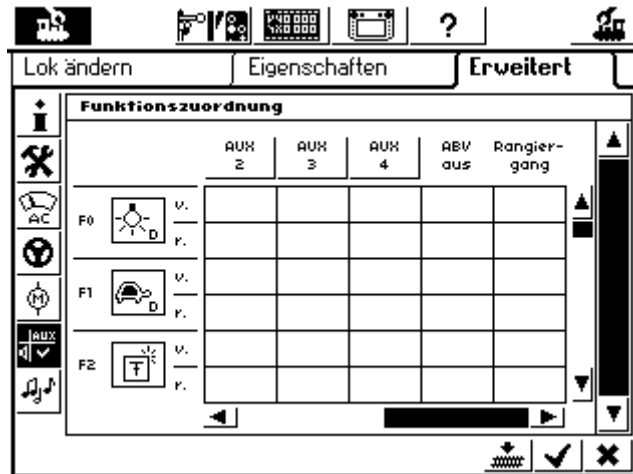
Im Untermenü Funktionszuordnung, sucht man sich eine freie Funktion. Hier zum Beispiel „F1“.



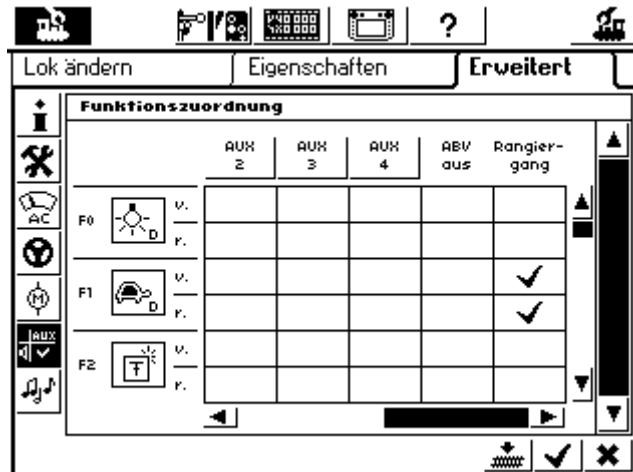
Nun tippt man das Funktionssymbol von „F1“ an. Es öffnet sich das Untermenü, in dem man sich das neue Symbol aussuchen kann. Dieses wird dann als Funktionssymbol im Display angezeigt. Man muss das Symbol mit dem „D“ nehmen. Das „D“ heißt „Dauerkontakt“. Die Funktion wird mit einem Druck auf die Funktionstaste einschaltet. Wenn man die Funktionstaste wieder drückt, geht die Funktion wieder aus. Wählt man das „M“, ist die Funktion nur aktiv, wenn die Funktionstaste gedrückt ist.



Man muss nun die Tabelle nach rechts scrollen, bis man zum Rangiergang kommt.



Hier markiert man nun den Rangiergang, bei „F1“. Der eine Haken bei „v.“ ist für vorwärts und das „r.“ für rückwärts. Sollte man einen Haken vergessen, funktioniert der Rangiergang nur in einer Fahrrichtung. Die Eingaben werden mit dem Haken unten rechts bestätigt.



Fertig. Die Lok hat jetzt einen Rangiergang. Dieses geht bei allen Modellen mit einem freien Funktionsausgang.

